



Schulden

Stadt- und Raumentwicklung

Protokoll

Step Plus Wilhelmshaven

2. Arbeitsgruppensitzung

AG Freizeit

Ort: Hotel Kaiser, Wilhelmshaven

Datum: 16.05.2013

Uhrzeit: 18:15 bis 20:30 Uhr

Protokoll: Dr. Volker Kreuzer (SSR)

Teilnehmer/innen: 26 Personen

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Step Plus: Inhalte und Dialogkonzept

TOP 3: Bestandsaufnahme

TOP 4: Nächste Schritte

Schulden

Stadt- und Raumentwicklung

Standort Dortmund
Kaiserstraße 22
44135 Dortmund

Fon 0231.39 69 43-0
Fax 0231.39 69 43-29

kontakt@ssr-dortmund.de
www.ssr-dortmund.de

Standort München
Occamstraße 21
80802 München

Fon 089.21 08 88 91
Mobil 0151.17 48 24 87

kontakt@ssr-muenchen.de
www.ssr-muenchen.de

Begrüßung

Herr Böhme, Sprecher der Arbeitsgruppe, begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung.

Step Plus: Inhalte und Dialogkonzept

Herr Dr. Kreuzer erläutert als Vertreter des von der Stadt Wilhelmshaven mit der Erstellung des Step Plus beauftragten Unternehmens SSR die Zielstellung und den Prozess der Erarbeitung des Step Plus.

Abb. 1: Begleitendes Dialogkonzept zur Erstellung des Step Plus
Quelle: SSR



Hervorgehoben wird die Bedeutung der **Arbeitsgruppen** mit ihren Aufgaben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeitsgruppen neben diesem Treffen selbstständig weitere Arbeitstreffen einberufen können, um die besprochenen Themen vertiefend fortzuführen. Die Ergebnisse dieser Treffen sollen dann schriftlich über die Sprecher der Arbeitsgruppe der Stadt Wilhelmshaven (Herr Janßen, Büroleitung Step Plus) oder dem Büro SSR mitgeteilt werden, damit sie im weiteren Erarbeitungsprozess Berücksichtigung finden können.

Jede Arbeitsgruppe hat zudem die Möglichkeit, einen **Themenabend** „Wilhelmshavener Stadtgespräche“ zu einer Fragestellung zu organisieren, deren tiefergehende Betrachtung gewünscht ist. Hierzu können Referent/-innen aus anderen Städten mit guten Beispielen des Umgangs mit einem Thema ebenso eingeladen werden wie lokale Akteure. Ziel ist es, den Austausch zu vertiefen und neue Anregungen von außen zu gewinnen. Die Veranstaltungen sollen öffentlich stattfinden. Die Organisation und Durchführung (u.a. Ansprache

von Referent/innen, Moderation) liegt in der Hand der Arbeitsgruppe. Die Stadt Wilhelmshaven unterstützt in begrenztem Umfang mit einem Budget für Fahrt- und Honorarkosten der Referent/-innen sowie bei der Rahmenorganisation (Öffentlichkeitsarbeit, Einladungen, Räumlichkeiten). Ansprechpartner ist Herr Janßen (Büroleitung Step Plus). Das Büro SSR kann bei Bedarf bei der Auswahl von Referent/-innen unterstützen.

Am 22. / 23. August 2013 wird die **Zukunftskonferenz** „Wilhelmshaven 2030 - Zukunftsperspektiven für die Stadtentwicklung“ als ein zentraler Baustein für die Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungsplans stattfinden. Ziel ist es, gemeinsam Zukunftsperspektiven für Wilhelmshaven mit Blick auf das Jahr 2030 zu entwickeln und Empfehlungen für den Stadtentwicklungsplan zu formulieren. Die Ergebnisse werden in die weitere Arbeit des beauftragten Planungsbüros einfließen. „Das ganze System in einen Raum“ ist zentrales methodisches Element einer Zukunftskonferenz. Für die Veranstaltung wirbt die Stadtverwaltung daher gezielt 64 Menschen mit unterschiedlichen Blickwinkeln aus Wilhelmshaven an.

Die Zukunftskonferenz ist eng verknüpft mit den fachlichen Arbeitsgruppen. Die Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitsgruppen sowie deren Stellvertreter werden für die Arbeitsgruppen teilnehmen und die in der heutigen Sitzung erarbeiteten (und ggf. in einer weiteren Sitzung vertieften) Themen einbringen. Am Ende des ersten Arbeitstages der Zukunftskonferenz findet eine Zwischenpräsentation der erarbeiteten Ergebnisse statt, zu der alle AG-Mitglieder und Ratsmitglieder geladen sind. Es besteht dann die Möglichkeit, zu den bis dahin erarbeiteten Ergebnissen eine inhaltliche Rückmeldung zu geben.

Bestandsaufnahme Wilhelmshaven: Wo stehen wir heute?

Im Mittelpunkt der Arbeitsgruppensitzung stand die Bestandsaufnahme für die Stadtentwicklung im Bereich Freizeit und Tourismus. Als inhaltliche Vorbereitung für die Zukunftskonferenz im August 2013 und als Empfehlung für den Fachgutachter erarbeitete die Arbeitsgruppe Themenfelder, in denen Wilhelmshaven aus Sicht der AG-Mitglieder besonders gut aufgestellt ist bzw. in denen größerer Handlungsbedarf liegt. Folgende Fragen galt es zu beantworten:

- Was sind die zentralen Probleme / Herausforderungen („Wunden“) für Wilhelmshaven bezogen auf den Fokus der Facharbeitsgruppe?
- Was sind echte Stärken („Perlen“), die für die zukünftige Stadtentwicklung unbedingt genutzt werden sollten?

Die Themen wurden in Kleingruppen erarbeitet und in der gesamten Runde zusammengetragen, begründet sowie diskutiert.

Die AG-Sprecher werden das erarbeitete Stimmungsbild aus der Arbeitsgruppe in einem Kurzvortrag (max. 10 Minuten) in die Zukunftskonferenz als Arbeitsgrundlage einbringen. Da die Themen von insgesamt sechs Arbeitsgruppen vorgestellt und im weiteren Verlauf integriert betrachtet werden sollen, ist eine Schwerpunktsetzung der einzubringenden Themen notwendig. Hierfür erfolgt seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Arbeitsgruppe zum Abschluss der Sitzung eine Gewichtung mittels Punktevergabe (8 Punkte je Person). Vorgestellt werden in der Zukunftskonferenz jeweils etwa acht Stärken („Perlen“) und acht Herausforderungen („Wunden“) der Stadtentwicklung aus dem Bereich der Arbeitsgruppe.

Aufgrund der zahlreichen Nennungen, werden jeweils neun Stärken und Schwächen zur Vorstellung in der Zukunftskonferenz vorgeschlagen.

Zentrale Stärken und Schwächen zur Einspeisung in die Zukunftskonferenz

Schwächen („Wunden“)

- Unzureichende Gestaltung und Infrastruktur am Südstrand
- Fehlender Campingplatz
- Fehlende Grundsatzentscheidung: Soll Wilhelmshaven Tourismusstandort sein?
- Fehlendes Tourismus- und Marketingkonzept
- Unbeachtete Potenziale in Wilhelmshaven
- Fehlende Jugendherberge und fahrradfreundliche Unterkünfte
- Ausschilderung der Radwege
- Orientierung in der Stadt
- Fehlendes Konzept für den Banter See

Stärken („Perlen“)

- Banter See als Potenzial für Freizeit und Naherholung
- Südstrand
- UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer
- Radfahrerstadt
- Baudenkmäler in der Stadt
- Marine
- Street-Art-Festival
- Investitionen entlang der Jade-Allee (z.B. Hotel, Restaurants)
- „Maritime Meile“ auf beiden Seiten des Hafens

Übersicht aller genannten Stärken und Schwächen

Zusammengefasste Einzelpunkte sind den neuen Oberpunkten in Klammern zugeordnet.

Schwächen („Wunden“)

Tourismus und Image

- Fehlender Campingplatz (10 Punkte)
- Fehlende Grundsatzentscheidung: Soll Wilhelmshaven Tourismusstandort sein? (insg. 8 Punkte)
 - [Tourismusstandort ja/nein??? (8 Punkte)]
 - [Entscheidung Freizeit/Tourismus oder Industrie]
- Fehlendes Tourismus- und Marketingkonzept (8 Punkte)
 - [Zentrales Tourismuskonzept fehlt! (7 Punkte)]
 - [Fehlendes Tourismusprofil]
 - [Tourismus-Initiative (Konzentration, Ideen, Finanzierung) (1 Punkt)]
 - [Wenn Touristen erwünscht – wie wollen wir werben? Tagesgäste!]
 - [Nach außen diffuses Bild]
 - [Es fehlt ein klares Marketingkonzept für Tourismus und Kultur]
 - [Angebot besser kommunizieren, Darstellung]
 - [Öffentlichkeitsarbeit „Grüne Stadt am Meer“]
 - [Internationaler/überregionaler Bekanntheitsgrad nicht vorhanden]
- Unbeachtete Potenziale in Wilhelmshaven (7 Punkte)
- Fehlende Jugendherberge und fahrradfreundliche Unterkünfte (insg. 6 Punkte)
 - [Jugendherberge und fahrradfreundliche Unterkünfte fehlen (3 Punkte)]
 - [Jugendherberge (3 Punkte)]
- Orientierung in der Stadt (insg. 5 Punkte)
 - [Unattraktive Stadteingänge, unklare Orientierung bei Ankunft (1 Punkt)]
 - [Orientierung in der Stadt (3 Punkte)]
 - [Öffentliche Stadtpläne aktualisieren (ZOB, Rüstringer Berg) (1 Punkt)]
- Maritimes Flair wird nicht genug genutzt (insg. 4 Punkte)
 - [Fehlender Blick auf den Hafen für Besucher]
 - [Maritimes Ambiente, fehlendes Flair, Schiffe (1 Punkt)]
 - [Abschottung der Segelvereine am großen Hafen]

- [Fehlende Barkassenanleger im großen Hafen, z.B. am Columbia-Hotel (3 Punkte)]
- Mangelhaftes Angebot für Radtouristen (insg. 3 Punkte)
 - [Fehlende Einrichtungen für Radtouristen (Radstation HBF, Paddel- und Pedal-Station) (2 Punkte)]
 - [Touristische Radwegekonzept gem. Radverkehrskonzept (Beschilderung) (1 Punkt)]
- Fehlende interkommunale Zusammenarbeit und Kooperation (3 Punkte)
- Ungenutztes Potenzial Südzentrale (3 Punkte)
- Schlechtes Selbstbild (insg. 2 Punkte)
 - [Eigenbild (1 Punkt)]
 - [Schlechtreden! (keiner redet so schlecht über WHV wie WHV'ner selbst) (1 Punkt)]
 - [Die Suche nach dem Übel, Nörgelei (wider besseres Wissen)]
 - [Binnenmarketing]
 - [Imageproblem]
- Fehlende Tourismusinformation (z.B. Flyer Tagestourismus) (1 Punkt)
- Fehlende Internationalität (Sprachkenntnisse) (1 Punkt)
- Einbindung der Marine
 - [Unzureichende Einbindung Marine (Auslaufen von Schiffen, Kadettenverabschiedung)]
 - [Begrüßung junger Marinesoldaten und Marinefamilien als Marinestadt]
- Lokale Wirtschaft ist zu wenig Botschafter für WHV

Zugänge zum Meer und Wasser

- Unzureichende Gestaltung und Infrastruktur am Südstrand (insg. 16 Punkte)
 - [Südstrand Gestaltung und Infrastruktur, z.B. fehlende Toiletten (6 Punkte)]
 - [Südstrand = schlechter Badestrand (besonders für Kinder) (4 Punkte)]
 - [Kein Planschbecken für Kinder am Südstrand (3 Punkte)]
 - [Keine Dauerbademöglichkeit am Südstrand, kein „Hundestrandkorbplatz“ am Wasser, Hundeauslaufplatz (3 Punkte)]
 - [Kein Hundestrand/Strandkorb]
- Fehlendes Konzept für den Banter See (insg. 5 Punkte)
 - [Klares Konzept für den Banter See fehlt (Anrainer, Flächennutzung) fehlt (4 Punkte)]
 - [Banter Kaserne (1 Punkt)]
- Öffentliche Verkehrsmittel im Südstadt/Südstrandbereich (4 Punkte)

- Zugänglichkeit der Uferbereiche am Banter See noch mangelhaft (1 Punkt)
- Zustand des Badestrands „Klein-Wangerooog“ am Banter See (1 Punkt)
- Zugang zum Wasser, Südstrand, Badequalität
- Verkehrssituation und Parkplätze rund um den „Großen“ Hafen

Sport und Kultur

- Ausschilderung der Radwege (6 Punkte)
- Segelrevier Jade untergenutzt (4 Punkte)
- Vereinsstrukturen im Sport (Ehrenamt, Sportanlagen) (1 Punkt)
- Fehlende Hundebauslaufplätze (1 Punkt)
- Fehlende Umsetzung der kultur- und sportpolitischen Leitlinien
- Keine Gemeinschaftskarte (vergünstigt) für Museen!
- Vermarktung des Pumpwerks

Sonstiges

- Schlechte Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt (Folge der Grünen Wiese) (1 Punkt)
- Mangelnde Zusammenarbeit zwischen Fachbereich Tourismus und WTF (1 Punkt)
- Rühringer Berg: Schmutz, Fehlende Informationen ...
- Mangelnde Umsetzungsmöglichkeiten von Ideen
 - [Stadt hat kein oder zu wenig Geld]
 - [Viele gute Ideen sind nicht umsetzbar]
 - [Kein Geld]
- Organisationsform/Organisationsstruktur
- Verkehrsverbindung, Nahverkehr

Stärken („Perlen“)

Tourismus und Image

- UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer (5 Punkte)
- Baudenkmäler in der Stadt (4 Punkte)
- Marine (4 Punkte)
- Investitionen entlang der Jade-Allee (z.B. Hotel, Restaurants) (3 Punkte)
- Bestehende Flächenpotenziale im Bereich Innenhafen / Banter See (Wiesbadenbrücke, Bunkergelände) für den Tourismus (1 Punkt)
- Die unbekannte Perle „Wilhelmshaven“ (Lage am Wasser/Meer) (1 Punkt)
- Nette Menschen (1 Punkt)

- Gedenkstätte Seefrieden (1 Punkt)
- Entwicklung des Südens der Stadt für den Tourismus
- Industrielles Wilhelmshaven und maritimes Wilhelmshaven als Anknüpfungspunkt für ein Tourismusprofil
- Wissenschaftsstandort (Tagungen und Kongresse)
- Jade-Weser-Port, Hafentour
- Labskaus und Fisch (Tee, Grünkohl und Pinkel) (regionale Spezialitäten)
- Platz für ein ***-Hotel nutzen!

Sport und Kultur

- Radfahrerstadt (5 Punkte)
- Street-Art-Festival (4 Punkte)
- Breite des kulturellen Angebots (2 Punkte)
 - [Das kulturelle Angebot ist interessant und vielseitig]
 - [Kulturvielfalt]
- Marinemuseum (2 Punkte)
- Ankerpunkte (Pumpwerk, Südstrand, Sportplatz, Konzerte) (2 Punkte)
- Freibad Nord (1 Punkt)
- Kunsthalle
- Pumpwerk
- 3D-Kino
- Kultur im Wasserturm
- Verbund der Kultureinrichtungen fördern
- Sportvielfalt generell
- Stadtpark
- Paddel- und Pedalstation
- Kulturangebot, Sportangebot, Bildungsangebot
- Wasser-/Radwandern
- Radweg um den Banter See (gute Beschilderung, Wegweisung, Infolyer, Infotafel vorhanden)

Zugänge zum Meer und Wasser

- Banter See als Potenzial für Freizeit und Naherholung (insg. 10 Punkte):
 - [Banter See: Freizeitgebiet, Erholungsgebiet (4 Punkte)]
 - [Banter See eine Perle für Freizeit, Sport und Erholung hat Potenzial für DAS Naherholungsgebiet WHV (6 Punkte)]
- Südstrand (insg. 7 Punkte)
 - [Südstrand (5 Punkte)]
 - [Südstrand – Schokoladenseite der Stadt]
 - [Südstrand/Südseite großer Hafen/Banter See]
 - [Highlights schaffen: Schwimmbad, Strand, Stellplätze Wohnmobile (2 Punkte)]
- „Maritime Meile“ auf beiden Seiten des Hafens (3 Punkte)
- Lage am Wasser

Nächste Schritte

- Die Durchführung eines Themenabends wurde noch nicht beschlossen, da zunächst die Zusammenfassung der Ergebnisse im Protokoll abgewartet werden soll. Interessenten für die Organisation eines Themenabends sollen sich mit Themenvorschlag bei den AG-Sprechern melden.

gez. Kreuzer, 16.05.2013

Anhang

- Teilnehmerliste (in der im Internet veröffentlichten Version des Protokolls wird auf die detaillierte Teilnehmerliste aufgrund des Datenschutzes verzichtet)